

an A.-R. 636 607, do. an die Beamten der Bank 1 891 821, 20% Div. auf Rbl. 50 000 000 Aktien 10 000 000, bleibt Vortrag Rbl. 7 843 089.

Dividenden 1900—1916: 16, 16, 16, 16, 16, 16, 16, 16, 16, 14, 14, 15, 16, 10, 12, 20%.

Zahlstellen ausser bei den Kassen der Bank u. ihren Fil. in Berlin: Bank für Handel u. Industrie. Zahlung der Div. in Berlin in Mark zum jeweil. Kurs für telegraph. Auszahl. St. Petersburg. Div. für 1914 u. folg. in Deutschland nicht gezahlt. Coup.-Verj.: 10 J. n. F.

Kurs: Die Aktien wurden in Berlin am 6./12. 1910 zu 231% eingeführt. Kurs in Berlin Ende 1910—1916: 231.50, 230, 228, 238.25, 193.50*, —, 198%.

Usance: Beim Handel an der Berliner Börse 1 Rbl. = M. 2.16. Lieferbar sind nur Aktienurkunden über 2 oder mehr Aktien.

Direktion: Präs. Komm.-R. Boris Kamenka, Kollegienrat Dimitri Darmolotoff, Komm.-Rat Heinrich Raupert, Efim Epstein, sämtl. in St. Petersburg.

Aufsichtsrat: Präs. Exc. Michael Fedoroff; Paul Chessin, W. Joukovsky, Rechtsanwalt Dr. jur. Aug. Kaminka, L. Mantacheff, Exc. K. Merychowsky, Peter Obolonsky, Saveli Pollak, General Peter von Rykowsky, Wassily Wedensky, J. Wishaw, sämtl. in St. Petersburg; Johann Djangaroff, Peter Solodovnikoff in Moskau; Gregor Rubinstein, Charkow; M. Lagrave, R. Michau, Paris.

Banque Centrale Anversoise in Antwerpen.

Gegründet: 18./12. 1877 auf 30 Jahre. Die Dauer der Ges. wurde auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 7./12. 1904 bis 1934 verlängert.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Kapital: frs. 18 000 000 in 60 000 Aktien à frs. 300, urspr. frs. 9 000 000; die ausserord. G.-V. v. 31./10. 1898 beschloss, das Kapital auf frs. 10 500 000 zu erhöhen, gleichzeitig wurde der A.-R. ermächtigt, das Kapital um weitere frs. 1 500 000 zu erhöhen. die lt. Beschluss des A.-R. vom 7./10. 1904 im Oktober 1904 den alten Aktionären zum Kurse von frs. 380 pro Aktie à frs. 300 angeboten wurden. Die a. o. G.-V. vom 5./11. 1906 beschloss das A.-K. auf frs. 13 500 000 zu erhöhen und autorisierte den Generalrat, eine weitere Erhöhung um frs. 1 500 000 vorzunehmen zu einem durch ihn zu bestimmenden Zeitpunkt. In Gemässheit dieser Ermächtigung beschloss der Generalrat in seiner Sitzung vom 3./5. 1909 die Ausgabe von 5000 neuen Aktien von frs. 300. Diese neuen Aktien wurden in der Zeit vom 24./5. bis 7./6. 1909 den alten Aktionären (auf 9 alte Aktien entfiel 1 neue Aktie) zum Preise von frs. 425 per Aktie von frs. 300 zum Bezuge angeboten. Die a. o. G.-V. v. 18./5. 1911 beschloss, das A.-K. um weitere frs. 3 000 000 auf frs. 18 000 000 zu erhöhen. Diese neuen Aktien wurden in der Zeit vom 12./6. bis 26./6. 1911 den Aktionären zum Preise von frs. 490 per Aktie von frs. 300 zum Bezuge angeboten, auf 5 alte Aktien entfiel 1 neue Aktie, wobei keine Bruchteile berücksichtigt wurden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im Mai. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St., Grenze 600 St., in Vertr. noch weitere 600 St.

Gewinn-Verteilung: 4% Div., vom Rest 2% an jedes Mitglied des V.-R., Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa u. Guth. bei Banque Nationale 16 674 442, Wechsel 719 151, Effekten 10 634 713, Kassenbons der Belg. Provinzen 7 281 225, Reports 2 115 425, Debit. 29 394 166, Immobil. 1 600 000. — Passiva: A.-K. 18 000 000, statut. R.-F. 1 800 000, disponibler R.-F. 7 450 000, temporärer R.-F. 650 000, Spez.-R.-F. 252 525, Kredit. 37 752 208. Akzepte 1 512 387, Vortrag aus 1916 258 403, Gewinn 743 598. Sa. frs. 68 419 121.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 576 157, Steuern u. Kriegsabgab. 60 000, Gewinn 1 002 002. — Kredit: Vortrag aus 1916 258 403, Zs., Provis. etc. 1 379 756. Sa. frs. 1 638 159.

Gewinn-Verwendung: z. Spez.-R.-F. 27 475, 4% Div. 720 000, Vortrag auf 1917 frs. 254 527.

Kurs Ende 1890—1917: In Berlin: —, 105, 105, 113, 116.75, 116, 120, 129.25 125.75, 121, 122, 117.50, 120.50, 133.75, 146, —, 155, 145, —, 168, 186, 182, 173, 176, —, 137, —% — In Frankf. a. M.: 109, 107.80, 104.70, 109, 116.30, 117, 120.75, 128, 126.50, 120.50, 122, 119, 120.50, 134, 145, 163, 154, 144, 154.50, 170, 185.50, 182.40, 174, 175, 172.20*, —, 137, —% — Auch notiert in Cöln.

Usance: frs. 100 = M. 80. Der Div.-Schein wird auch nach Schluss des Jahres bis zur Zahlung der Div. mitgeliefert.

Dividenden: 1880—95: Je 6%; 1896: 6²/₃%; 1897—1904: Je 7%; 1905—1917: 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 8, 8¹/₂, 8¹/₂, 8¹/₂, 0, 4, 4, 4%. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: H. W. Marsily, D. Karminski. Kommissarien: Alfred Grisar, Paul Van Strydonck, Fernand De Jardin, Emile Grisar, Ferdinand Marsily.

Aufsichtsrat: Vors. Fred. Brockdorff, stellv. Vors. Comte Emile Le Grelle, Th. Bal, Chs. Good, Alph. Aerts, Richard Fuhrmann.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Delbrück Schickler & Co., Mendelssohn & Co.; Cöln: A. Schaaffh. Bankver., Sal. Oppenheim jr. & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Disconto-Ges.; Antwerpen: Eigene Kasse; Brüssel: Banque de Bruxelles.